

Gedanken zum 4. Advent

Wir wollen dem Leben trauen...

Wir wollen dem Leben trauen –
weil Gott Mensch wird,
weil er uns sucht,
weil er unsere Wege geht,
weil er unsere Sehnsucht versteht,
weil er unsere Hoffnung ist.

Wir wollen dem Leben trauen –
weil wir nicht allein gelassen sind,
weil wir es mit anderen teilen können,
in Freud und Leid,
weil wir eine Zukunft haben,
weil der Tod nicht das letzte Wort hat.

Wir wollen dem Leben trauen.

... mit dem Gott-mit-uns

Du Gott-mit-uns,
der mit uns geht,
der zu uns steht,
der in uns lebt.

Du Gott-mit-uns,
der nicht mehr thront,
der bei uns wohnt,
der sich nicht schont.

Du Gott-mit-uns,
der sich ganz gibt,
der liebt und liebt –

und uns in seine Liebe zieht.

**So geht in diese Heilige Woche mit
SEINEM Segen...**

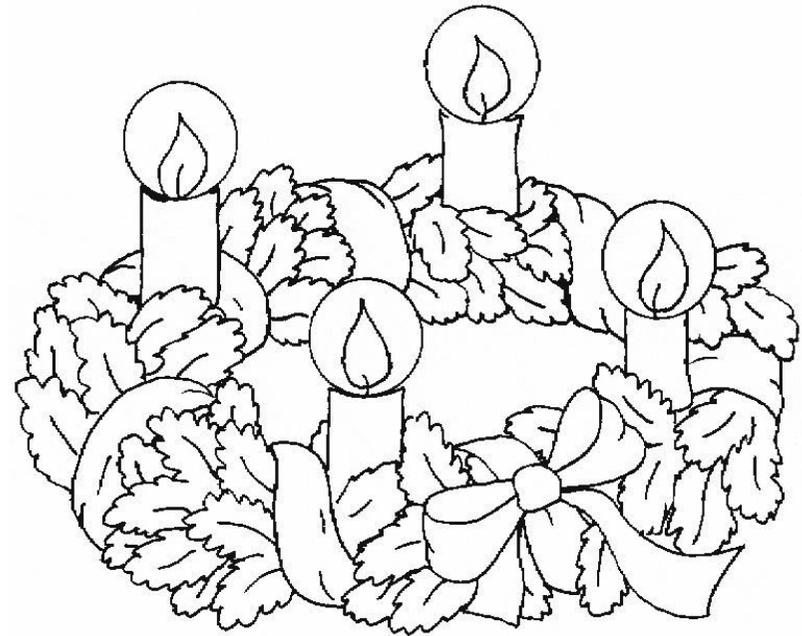
Möge Gott jetzt in dir zur Welt kommen.

Möge sein Wort bei dir ankommen
und in dir Hand und Fuß kriegen.

Möge seine Nähe dein Leben warm
machen, um andere zu erwärmen.

Möge seine Art dich mehr und mehr
zum Menschen machen, der ihm ähnlich
ist.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen!



Liebe Schwestern und Brüder, im Blick auf die vier
leuchtenden Kerzen darf ich sagen:
„Jede Kerze ist ein Widerschein von dem Licht, das damals in
Bethlehem in die Finsternis unserer Welt gekommen ist.“
Mit diesem Licht im Herzen wünsche ich, auch im Namen der
Gemeinschaft, von Herzen einen gesegneten 4. Advent.

Bruder Wolfgang Novak, CFPB